



Gebrauchsanweisung

Quality, Design and Innovation








[home.liebherr.com/fridge-manuals](http://home.liebherr.com/fridge-manuals)





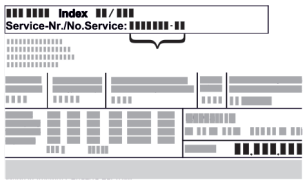
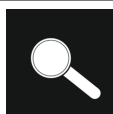



# LIEBHERR

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Allgemeine Sicherheitshinweise.....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Gerät auf einen Blick.....</b>	<b>4</b>
2.1	Lieferumfang.....	4
2.2	Geräte- und Ausstattungsübersicht.....	4
2.3	Sonderausstattung.....	4
2.4	Einsatzbereich des Geräts.....	4
2.5	Schallemission des Geräts.....	5
2.6	Konformität.....	5
2.7	SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung.....	5
<b>3</b>	<b>Aufstellen und Anschließen.....</b>	<b>5</b>
3.1	Aufstellbedingungen.....	5
3.2	Gerätemaße.....	6
3.3	Gerät transportieren.....	6
3.4	Gerät auspacken.....	6
3.5	Türanschlagwechsel.....	6
3.6	Tür ausrichten.....	10
3.7	Gerät aufstellen.....	10
3.8	Aufstellen mehrerer Geräte.....	10
3.9	Gerät unter einer Arbeitsplatte einschieben.....	10
3.10	Nach dem Aufstellen.....	10
3.11	Verpackung entsorgen.....	11
3.12	Gerät an Stromversorgung anschließen.....	11
<b>4</b>	<b>Funktionsweise des Displays.....</b>	<b>11</b>
4.1	Navigation mit Touchbutton und Symbolerklärung.....	11
4.2	Menüs.....	12
<b>5</b>	<b>Inbetriebnahme.....</b>	<b>13</b>
5.1	Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme).....	13
<b>6</b>	<b>Lagerung.....</b>	<b>13</b>
6.1	Hinweise zur Lagerung.....	13
<b>7</b>	<b>Bedienung.....</b>	<b>13</b>
7.1	Bedien- und Anzeigeelemente.....	13
7.1.1	Temperaturanzeige/Statusanzeige.....	14
7.1.2	LED-Verhalten.....	14
7.1.3	Akustische Signale.....	14
7.2	Gerätfunktionen.....	14
7.2.1	Hinweise zu den Gerätfunktionen.....	14
	Gerät aus- und einschalten.....	14
	Temperatur.....	15
	Eingabesperre.....	15
	WLAN/LAN.....	15
7.2.5	Demomodus.....	17
	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.....	17
	Meldungen.....	17
7.3.1	Meldungen beenden.....	17
<b>8</b>	<b>Ausstattung.....</b>	<b>18</b>
8.1	Sicherheitsschloss.....	18
8.2	Sensoren.....	18
<b>9</b>	<b>Wartung.....</b>	<b>18</b>
9.1	Wartungsplan.....	18
9.2	Gerät abtauen.....	19
9.3	Gerät reinigen.....	20
<b>10</b>	<b>Kundenhilfe.....</b>	<b>20</b>
10.1	Technische Daten.....	20
10.2	Technische Störung.....	21
10.3	Kundenservice.....	21
10.4	Typenschild.....	22
<b>11</b>	<b>Außer Betrieb setzen.....</b>	<b>22</b>

<b>12</b>	<b>Entsorgung.....</b>	<b>22</b>
12.1	Gerät für die Entsorgung vorbereiten.....	22
12.2	Gerät umweltfreundlich entsorgen.....	22
<b>13</b>	<b>Zusatzinformationen.....</b>	<b>22</b>

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Symbol	Erklärung
	<b>Anleitung lesen</b> Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.
	<b>Zusätzliche Informationen im Internet</b> Die digitale Anleitung mit ergänzenden Informationen und in weiteren Sprachen finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter <a href="http://home.liebherr.com/fridge-manuals">home.liebherr.com/fridge-manuals</a> . Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild:  <i>Fig. Beispielhafte Darstellung</i>
	<b>Gerät prüfen</b> Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.
	<b>Abweichungen</b> Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
	<b>Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse</b> Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.
	<b>Videos</b> Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.

### Open-Source-Lizenzen:

Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: [home.liebherr.com/open-source-licences](http://home.liebherr.com/open-source-licences)

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

SRC.. 801

## 1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

# Allgemeine Sicherheitshinweise

Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie auch die Gebrauchsanweisung an den Nachbesitzer weiter.

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

## Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät darf nur durch Fach- und Laborpersonal, das zu diesem Zweck geschult wurde und mit allen Sicherheitsmaßnahmen zur Arbeit in einem Labor vertraut ist, benutzt werden. Kinder sowie Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen dürfen dieses Gerät nicht in Betrieb nehmen oder bedienen.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.
- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- **WARNUNG:** Die Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.
- **WARNUNG:** Mehrfach-Steckdosen/-Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogen-Trafos) dürfen nicht an der Rückseite von Geräten platziert und betrieben werden.
- **WARNUNG:** Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaueinheit nicht verschließen.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.
- Gerät nur nach den Angaben der Anweisung montieren, anschließen und entsorgen.

## Brandgefahr:

- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
  - **WARNUNG:** Kältekreislauf nicht beschädigen.
  - Im Geräteinnenraum nicht mit Zündquellen hantieren.
  - **WARNUNG:** Keine elektrischen Geräte innerhalb des Kühlfachs betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.
  - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von explosiven Gasen betreiben.
- Kein Benzin oder andere brennbare Gase und Flüssigkeiten in der Nähe des Gerätes lagern oder einsetzen.
- Im Gerät keine explosionsfähigen Stoffe, wie zum Beispiel Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas, lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- Alkoholische Flüssigkeiten oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

## Absturz- und Umkippgefahr:

- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen.

## Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden.

## Verletzungs- und Beschädigungsgefahr:

- **WARNUNG:** Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- **WARNUNG:** Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag! Unter der Abdeckung befinden sich stromführende Teile. LED-Innenbeleuchtung nur vom Kundendienst oder dafür ausgebildetem Fachpersonal auswechseln oder reparieren lassen.
- **ACHTUNG:** Gerät darf nur mit Original-Zubehör des Herstellers oder mit vom Hersteller freigegebenem Zubehör anderer Anbieter betrieben werden. Der Benutzer trägt das Risiko bei Verwendung von nicht freigegebenem Zubehör.

## Quetschgefahr:

- Beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier greifen. Finger können eingeklemmt werden.

## Qualifikation Fachpersonal:

Das Gerät darf nur von Fachpersonal, das mit Montage, Inbetriebnahme und Betrieb des Gerätes vertraut ist, installiert, geprüft, gewartet und in Betrieb genommen werden.

Fachpersonal sind Personen, die durch ihre fachliche Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie ihrer Kenntnisse der einschlägigen Normen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen und ausüben und mögliche Gefahren erkennen können. Sie müssen eine Ausbildung, Unterweisung und Berechtigung zum Arbeiten am Gerät haben.

## Symbole am Gerät:



Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: **Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.** Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



**WARNUNG:** Brandgefahr / brennbare Materialien. Das Symbol befindet sich am Verdichter und kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.





Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er verweist darauf, dass sich in der Tür und/oder im Gehäuse Vakuumsolierpaneele (VIP) oder Perlitpaneele befinden. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

## Beachten Sie die Warnhinweise und die weiteren spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:

	<b>GEFAHR</b>	Kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
--	---------------	---

# Gerät auf einen Blick

	<b>WARNUNG</b>	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	<b>VORSICHT</b>	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	<b>ACHTUNG</b>	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	<b>Hinweis</b>	Kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

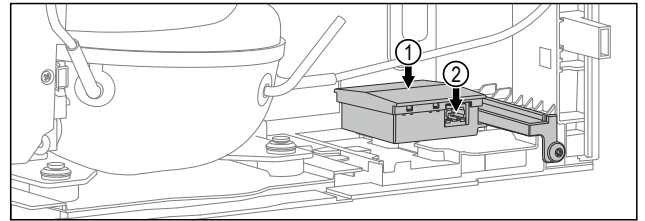


Fig. 2 Beispielhafte Darstellung Rückseite

### Ausstattung

- (1) Gehäuse für den Steckplatz des Smart-Modules (2) LAN-Schnittstelle

## 2 Gerät auf einen Blick

### 2.1 Lieferumfang

Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder an den Kundendienst. (siehe 10.3 Kundenservice)

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Standgerät
- Ausstattung \*
- Montagematerial \*
- Gebrauchsanweisung
- Servicebroschüre
- Qualitätszertifikat \*
- Netzkabel

### 2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht

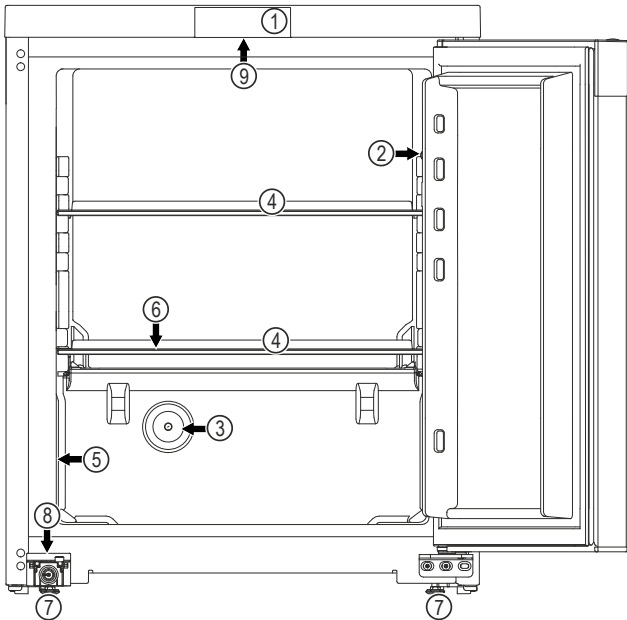


Fig. 1 Beispielhafte Darstellung

### Ausstattung

- |                                 |                     |
|---------------------------------|---------------------|
| (1) Bedienelemente              | (6) Tauwasserablauf |
| (2) C-Sensor                    | (7) Stellfuß        |
| (3) Sensordurchführung P-Sensor | (8) Schloss         |
| (4) Abstellfläche               | (9) Beleuchtung     |
| (5) Typenschild                 |                     |

## 2.3 Sonderausstattung

### Hinweis

Sie erhalten Zubehör über den Kundenservice (siehe 10.3 Kundenservice) oder im Fachhandel über die Händlersuche auf unserer Service-Seite im Internet:

[home.liebherr.com](http://home.liebherr.com)

### SmartModule

Sie können das Gerät mit einem SmartModule ausrüsten. Es handelt sich dabei um eine WLAN- und LAN-Schnittstelle für die Verbindung zwischen dem Gerät und einem externen Dokumentations- und Alarmsystem wie z. B. Liebherr SmartMonitoring-Dashboard.

Liebherr SmartMonitoring-Dashboard ist nicht in allen Ländern verfügbar. Überprüfen Sie die Verfügbarkeit über den QR-Code (siehe 7.2.5 WLAN/LAN) durch Eingabe Ihres Modells.

### Nachrüstung von Schubladen

Bei der Nachrüstung von Schubladensystemen in Liebherr Kühl-/Gefriergeräten, die zur Lagerung von temperatursensiblen Materialien wie z. B. kühlpflichtige Medikamente und Kühlgut, welche speziellen Normanforderungen unterliegen, verwendet werden, ist eine Temperaturqualifizierung erforderlich. Eine Nachrüstung von Schubladen in Liebherr Kühl-/Gefriergeräten kann zum Verderb des Lagerguts oder zu Schäden am Lagergut führen. Daher ist die Nachrüstung ausschließlich durch autorisierte Dienstleistungsanbieter des Herstellers des Kühl-/Gefriergeräts durchzuführen.

## 2.4 Einsatzbereich des Geräts

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Laborkühlschrank eignet sich zur professionellen Lagerung von Produkten bei Temperaturen zwischen 3 °C und 7 °C.

Typische zu lagernde Produkte sind Forschungsproben, Reagenzien, Laborinventar usw.

Die Lagerung von temperaturempfindlichen Stoffen erfordert den Einsatz eines unabhängigen, permanent überwachten Alarmsystems. Dieses Alarmsystem muss so ausgelegt sein, dass eine zuständige Person jeden Alarmzustand registrieren kann, um entsprechende Maßnahmen ergreifen zu können.

### Vorhersehbare Fehlanwendung

Gerät für folgende Anwendungen nicht verwenden:

- Lagerung und Kühlung von:

- chemisch instabilen, brennbaren oder ätzenden Substanzen
- Blut, Plasma oder weiteren Körperflüssigkeiten zum Zwecke der Infusion, Anwendung oder Einführung in den menschlichen Körper.
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Einsatz im Freien oder in Feuchte- und Spritzwasserbereichen.
- Einsatz im Wohnbereich, weil ein angemessener Schutz des Funkempfangs in solchen Umgebungen nicht sichergestellt werden kann.\*

Eine unsachgemäße Verwendung des Geräts führt zu Schädigung oder Verderb der eingelagerten Ware.

## Klimaklassen

Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

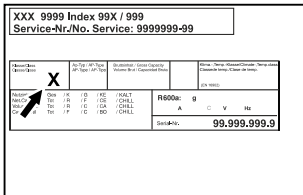


Fig. 3 Typenschild

**(X)** Diese Klimaklasse gibt an, bei welchen Umgebungsbedingungen das Gerät sicher betrieben werden kann.

Klimaklasse (X)	max. Raumtemperatur	max. rel. Luftfeuchtigkeit
7	35 °C	75 %

## Hinweis

Die minimal zulässige Raumtemperatur am Aufstellort ist 10 °C.

Die Innentemperatur des Geräts überschreitet niemals die Umgebungstemperatur am Aufstellort.

Bei Grenzbedingungen kann sich an der Glastür und an den Seitenwänden leichte Kondensation bilden.

## 2.5 Schallemission des Geräts

Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel während des Betriebs des Gerätes liegt unter 70 dB(A) (Schalleistung rel. 1 pW).

## 2.6 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen.

Das bezeichnete Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien und Verordnungen überein: (EU) 2019/2020, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)

## 2.7 SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung

Unter nachfolgendem Link können Sie prüfen, ob Ihr Gerät SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung enthält: <https://go.liebherr.com/z3eewm>

## 3 Aufstellen und Anschließen

### 3.1 Aufstellbedingungen

Die Aufstellbedingungen sind entscheidend, um sicherzustellen, dass Sie Ihr Gerät sicher, effizient und störungsfrei betreiben können.

- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise.
- Beachten Sie Aufstellungsort und Position im Raum.



#### WARNUNG

Brandgefahr durch unsachgemäßes Aufstellen! Wenn ein Netzkabel oder Stecker die Geräterückseite berührt, kann die Vibration des Geräts das Netzkabel oder den Stecker beschädigen, sodass es zu einem Kurzschluss führt.

- ▶ Darauf achten, dass sich kein Netzkabel unter dem Gerät verklemmt, wenn Sie das Gerät aufstellen.
- ▶ Gerät so aufstellen, dass es keine Stecker oder Netzkabel berührt.
- ▶ An Steckdosen im Geräterückseitenbereich keine Geräte anschließen.
- ▶ Mehrfach-Steckdosen oder -Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z.B. Halogen-Trafos) **nicht** an der Rückseite von Geräten platzieren und betreiben.



#### WARNUNG

Brandgefahr durch Feuchtigkeit!

Wenn stromführende Teile oder die Netzanschlussleitung feucht werden, kann es zu einem Kurzschluss kommen.

- ▶ Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.



#### WARNUNG

Austretendes Kältemittel und Öl!

Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechender hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- ▶ Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.

### 3.1.1 Aufstellungsort

- Optimaler Aufstellungsort ist ein trockener und gut belüfteter Raum.
- Wenn das Gerät in sehr feuchter Umgebung aufgestellt wird, kann sich auf der Außenseite des Geräts Kondenswasser bilden. Immer auf gute Be- und Entlüftung am Aufstellungsort achten.
- Je mehr Kältemittel im Gerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen. Pro 8 g Kältemittel muss der Aufstellraum mindestens 1 m<sup>3</sup> groß sein. Angaben zum enthaltenen Kältemittel stehen auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- Der Boden am Standort muss waagrecht und eben sein.
- Der Aufstellungsort muss für das Gerätegewicht inklusive der maximalen Einlagerung tragfähig sein. (siehe 10.1 Technische Daten)
- Das Gerät nicht auf ein anderes Gerät, auf eine Arbeitsplatte, einen Schrank oder Ähnliches aufstellen.

# Aufstellen und Anschließen

## 3.1.2 Position im Raum

- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen aufstellen.
- Das Gerät mit der Rückseite stets direkt an der Wand aufstellen.
- Der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen ist nicht zulässig.

## 3.2 Gerätemaße

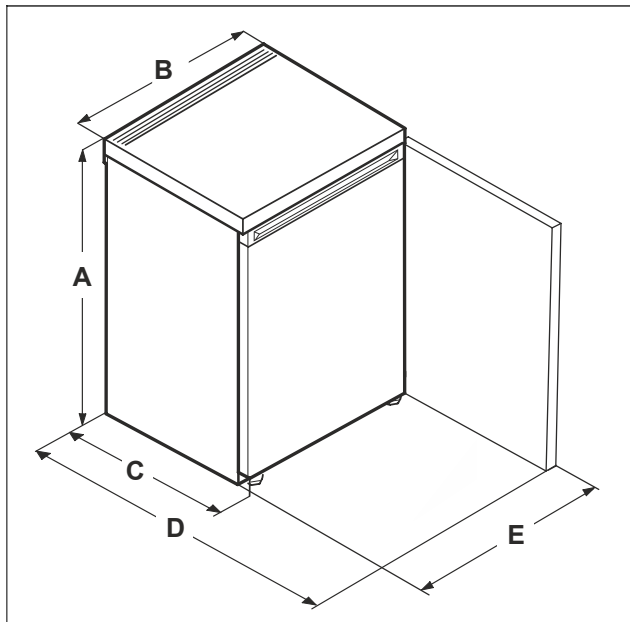


Fig. 4 Beispielhafte Darstellung

- (A) Gerätehöhe inklusive Füße
- (B) Gerätebreite
- (C) Gerätetiefe
- (D) Gerätetiefe bei geöffneter Tür
- (E) Gerätebreite bei geöffneter Tür

SRC.. 801 / SFC.. 801	
A	680 mm
B	550 mm
C	610 mm
D	1106 mm
E	547 mm

## 3.3 Gerät transportieren

### 3.3.1 Gerät zur Erstinbetriebnahme transportieren

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist verpackt.
- Gerät steht aufrecht.
- ▶ Gerät mithilfe von zwei Personen transportieren.
- ▶ Gerät auspacken.

### 3.3.2 Gerät nach Erstinbetriebnahme transportieren

Beachten Sie die nachfolgenden Anweisungen, wenn Sie das Gerät nach Erstinbetriebnahme erneut transportieren oder verschieben wollen.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist entleert.

- Gerät steht aufrecht.
  - Gerät mit Tür(en): Tür ist gegen ungewolltes Öffnen gesichert.
  - Gerät mit Auszugswagen: Auszugswagen ist gegen ungewolltes Öffnen gesichert.
  - Gerät mit Stellfüßen: Stellfüße sind eingedreht.
  - ▶ Gerät mithilfe von zwei Personen transportieren.
- Nach dem Transport:
- ▶ Gerät ausrichten.

## 3.4 Gerät auspacken

- ▶ Prüfen Sie das Gerät und die Verpackung auf Transportschäden. Wenden Sie sich unverzüglich an den Lieferanten, falls Sie irgendwelche Schäden vermuten. Das Gerät nicht an die Spannungsversorgung anschließen.
- ▶ Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien von der Rückseite oder den Seitenwänden des Geräts, die eine ordnungsgemäße Aufstellung bzw. Be- und Entlüftung verhindern können.

## 3.5 Türanschlagwechsel

### Werkzeug



### ! WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!  
Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.

- ▶ Die Lagerböcke/Lagerbolzen fest mit 4 Nm anschrauben.
- ▶ Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

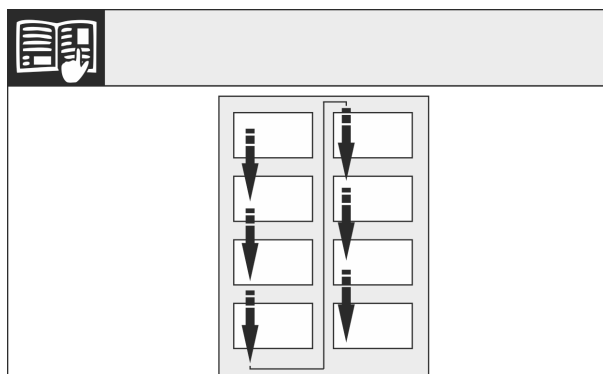


Fig. 5

Leserichtung beachten.

### 3.5.1 Vorbereitung

- ▶ Gerät entsperren.
- ▶ Gerät zu zweit nach hinten kippen.

## 3.5.2 Untere Lagerteile lösen



### VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herauskippende Tür!  
Wenn Sie den Bolzen an der Tür vollständig entfernen, kann die Tür herauskippen und Sie können sich verletzen.

- ▶ Tür festhalten, bevor Sie den Bolzen entfernen.

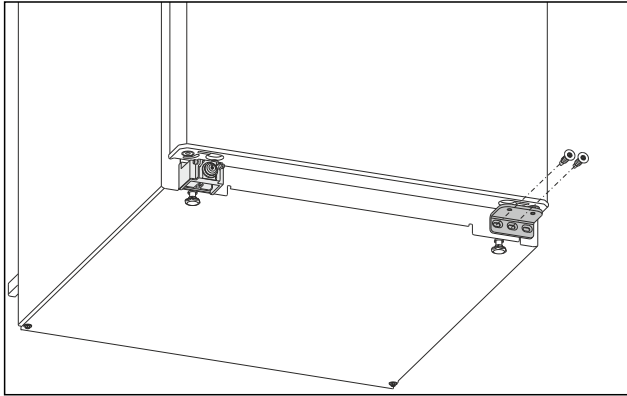


Fig. 6

- ▶ Am unteren Lagerbock die mittlere Schraube mit Schraubendreher Torx 20 herausdrehen. Fig. 6 (1)
- ▶ Am unteren Lagerbock die innere Schraube mit Schraubendreher Torx 20 herausdrehen. Fig. 6 (2)
- ▶ Schrauben beiseitelegen.

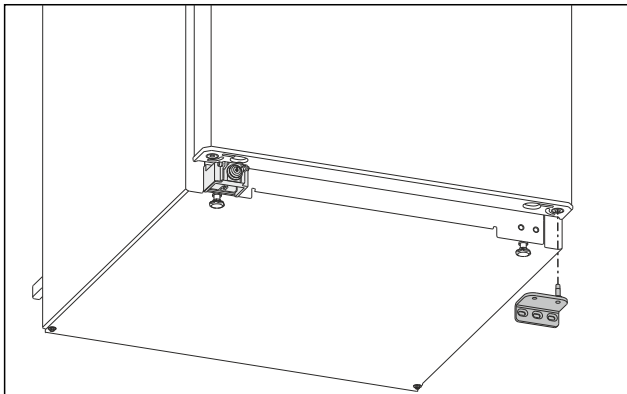


Fig. 7

- ▶ Lagerbock nach unten abnehmen. (siehe Fig. 7)
- ▶ Lagerbock beiseitelegen.

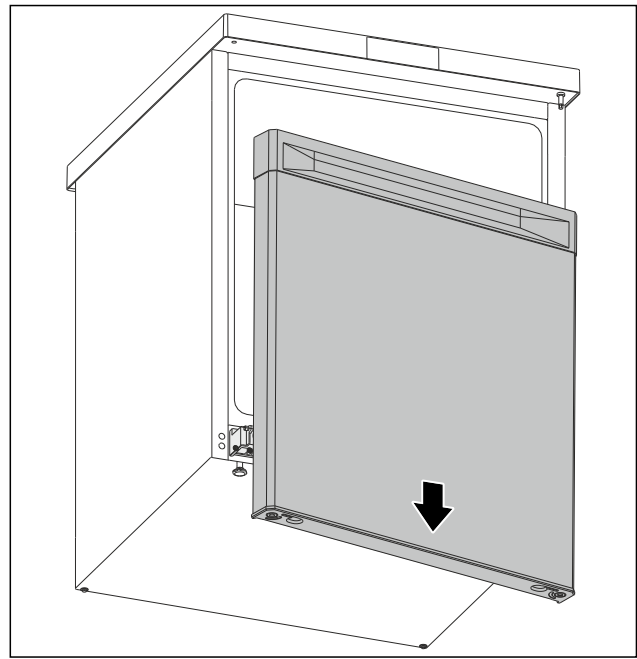


Fig. 8

- ▶ Tür nach unten abnehmen. (siehe Fig. 8)
- ▶ Tür abstellen.

## 3.5.3 Tür vorbereiten

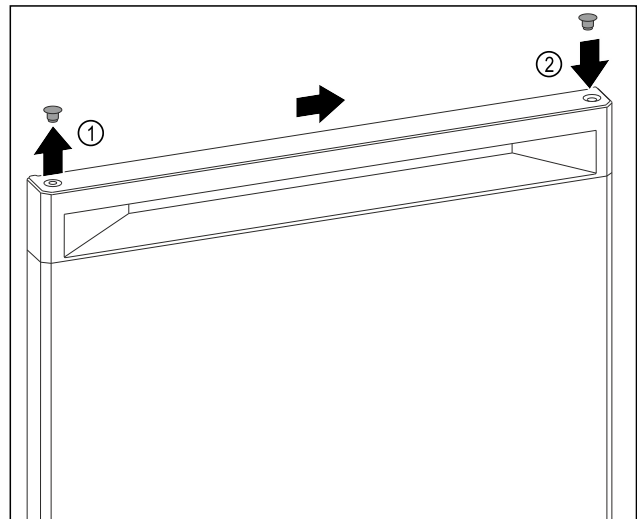


Fig. 9

- ▶ Abdeckstopfen der Türoberseite Fig. 9 (1) vorsichtig mit Schlitzschraubendreher anheben.
- ▶ Abdeckstopfen auf der Gegenseite einsetzen. Fig. 9 (2)

## 3.5.4 Schloss umsetzen

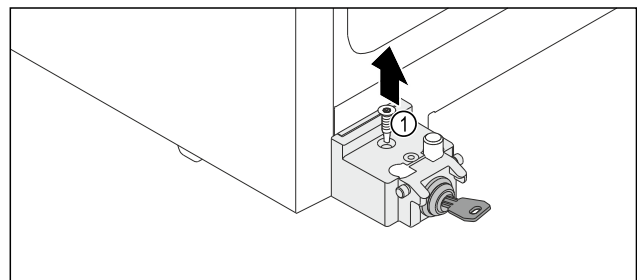


Fig. 10

- ▶ Schraube Fig. 10 (1) herausdrehen.

# Aufstellen und Anschließen

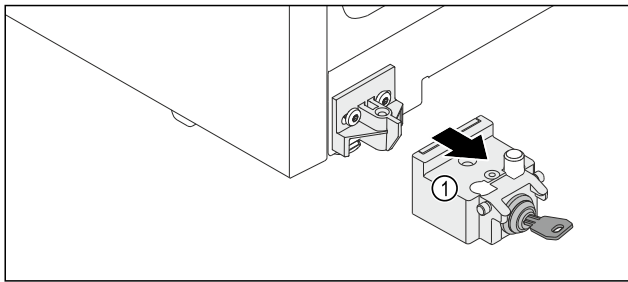


Fig. 11

- ▶ Schließvorrichtung Fig. 11 (1) nach vorne entnehmen.

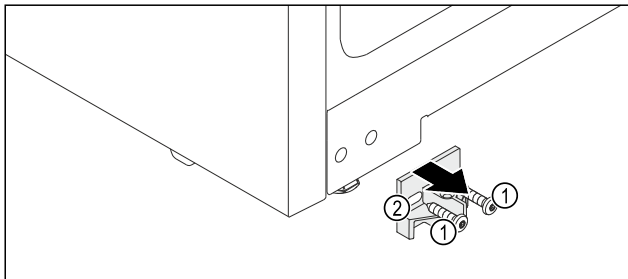


Fig. 12

- ▶ Schrauben Fig. 12 (1) herausdrehen.
- ▶ Halteteil Fig. 12 (2) nach vorne entnehmen.

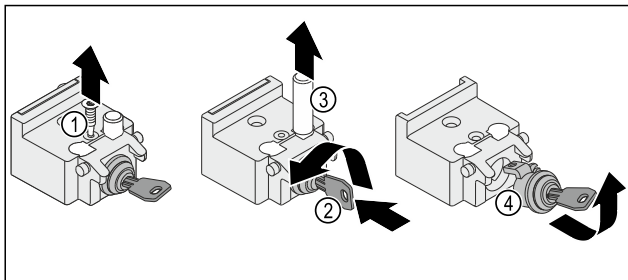


Fig. 13

- ▶ Schraube Fig. 13 (1) herausdrehen.
- ▶ Schlüssel Fig. 13 (2) hineindrücken und drehen.
- ▶ Bolzen Fig. 13 (3) nach oben entnehmen.
- ▶ Schloss Fig. 13 (4) herausziehen.

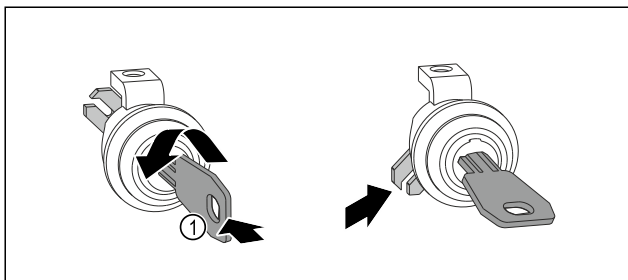


Fig. 14

- ▶ Schlüssel Fig. 14 (1) hineindrücken und drehen.

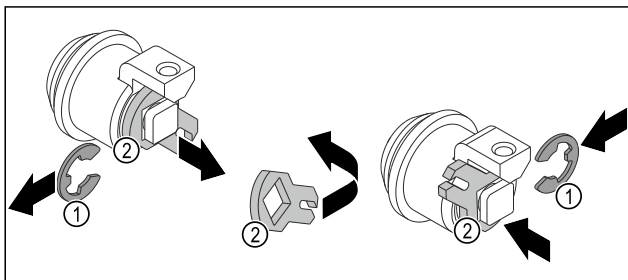


Fig. 15

- ▶ Sicherungsring Fig. 15 (1) entnehmen.
- ▶ Schließhaken Fig. 15 (2) abnehmen, umdrehen und wieder einsetzen.

- ▶ Sicherungsring Fig. 15 (1) einsetzen.

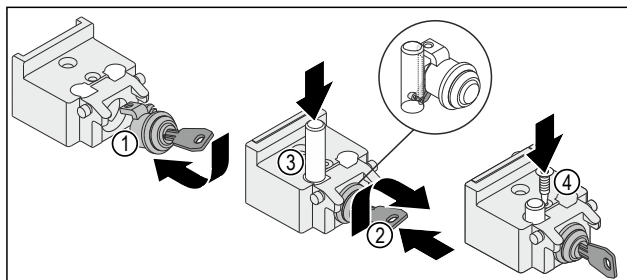


Fig. 16

- ▶ Schloss Fig. 16 (1) einsetzen.
- ▶ Schlüssel Fig. 16 (2) hineindrücken und drehen.
- ▶ Bolzen Fig. 16 (3) einsetzen.
- ▶ Der querliegende Stift im Bolzen sitzt nach dem Einsetzen in der Nut des Schlosshakens.
- ▶ Schraube Fig. 16 (4) eindrehen.

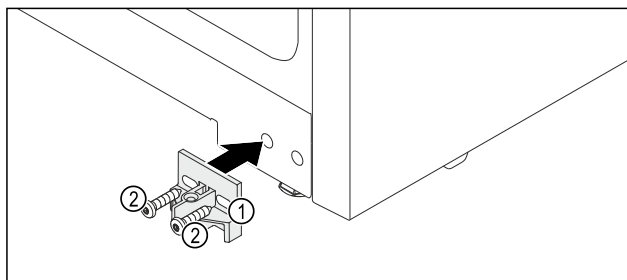


Fig. 17

- ▶ Halteteil Fig. 17 (1) mit Schrauben Fig. 17 (2) auf der Gegenseite des Gerätegehäuses montieren.

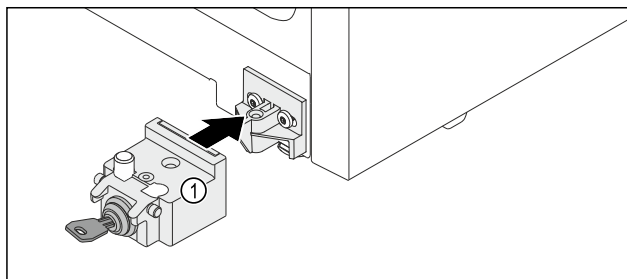


Fig. 18

- ▶ Schließvorrichtung Fig. 18 (1) aufsetzen.

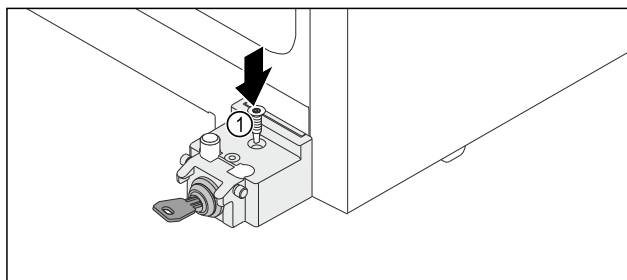


Fig. 19

- ▶ Schraube Fig. 19 (1) eindrehen.

## 3.5.5 Untere Lagerteile umsetzen

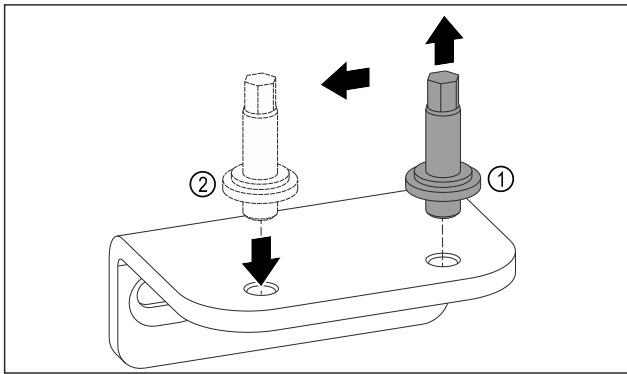


Fig. 20

- ▶ Bolzen des unteren Lagerbocks mit Außensechskantschlüssel SW5 herausdrehen. Fig. 20 (1)
- ▶ Bolzen auf der Gegenseite einsetzen. Fig. 20 (2)
- ▶ Bolzen mit Außensechskantschlüssel SW5 festschrauben.

## 3.5.6 Obere Lagerteile umsetzen

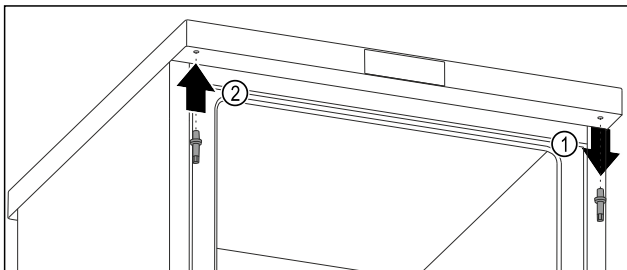


Fig. 21

- ▶ Oberen Bolzen mit Außensechskantschlüssel herausdrehen. Fig. 21 (1)
- ▶ Bolzen auf der Gegenseite mit Außensechskantschlüssel festschrauben. Fig. 21 (2)

## 3.5.7 Tür montieren



### WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!  
Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.

- ▶ Die Lagerböcke fest mit 4 Nm anschrauben.
- ▶ Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

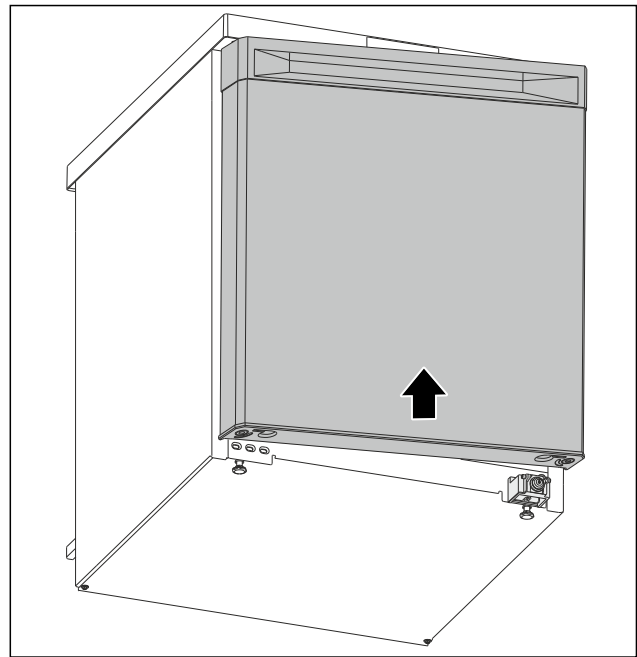


Fig. 22

- ▶ Tür im geöffneten Zustand auf oberen Bolzen schieben. (siehe Fig. 22)

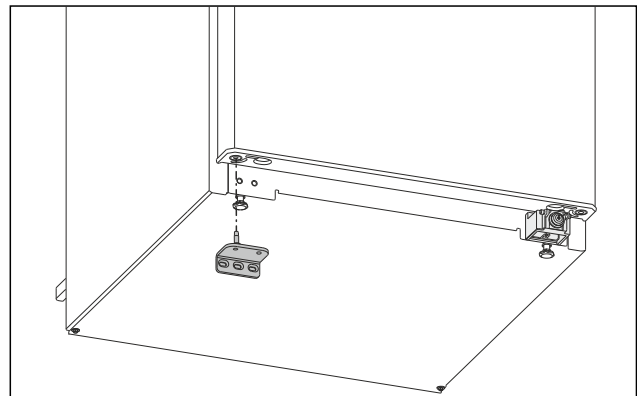


Fig. 23

- ▶ Unteren Lagerbock auf der Gegenseite einsetzen. (siehe Fig. 23)

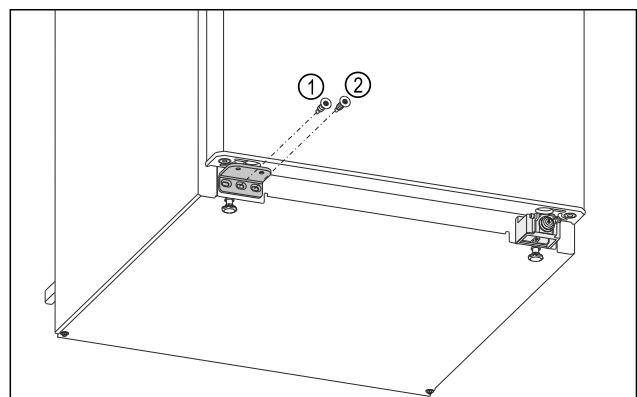


Fig. 24

- ▶ Mittlere Schraube des Lagerbocks Fig. 24 (1) mit Schraubendreher Torx 20 festschrauben.
- ▶ Innere Schraube des Lagerbocks Fig. 24 (2) mit Schraubendreher Torx 20 festschrauben.
- ▶ Tür prüfen.
- ▶ Türanschlag ist gewechselt.

# Aufstellen und Anschließen

## 3.6 Tür ausrichten

Wenn die Tür nicht gerade ist, dann können Sie die Tür am unteren Scharnierwinkel justieren.

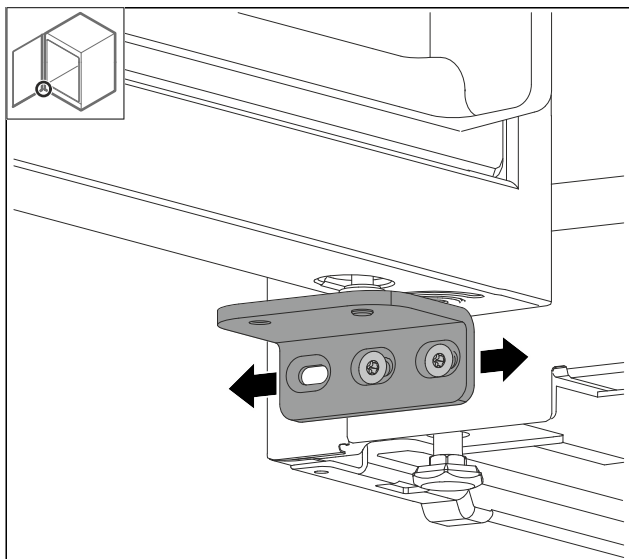


Fig. 25

- ▶ Beide Schrauben leicht lösen und Tür mit Scharnierwinkel nach rechts oder links verschieben.
- ▶ Schrauben bis zum Anschlag festziehen.
- ▶ Die Tür ist gerade ausgerichtet.

## 3.7 Gerät aufstellen



### VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!  
▶ Gerät mit 2 Personen aufstellen.



### VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!  
Die Tür kann an der Wand anschlagen und dadurch beschädigt werden. Bei Glastüren kann das beschädigte Glas zu Verletzungen führen!  
▶ Tür vor dem Anschlagen an der Wand schützen. Türstopper, z.B. Filzstopper, an der Wand anbringen.

- ▶ Alle benötigten Bauteile (zum Beispiel Netzkabel) an der Rückseite vom Gerät anschließen und zur Seite führen.

### Hinweis

Kabel können beschädigt werden!  
▶ Kabel beim Zurückschieben nicht einklemmen.

## 3.8 Aufstellen mehrerer Geräte

### ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser zwischen den Seitenwänden!

- ▶ Das Gerät nicht direkt neben einem weiteren Kühlgerät aufstellen.
- ▶ Geräte im Abstand von 10 cm zwischen den Geräten aufstellen.
- ▶ Mehrere Geräte nur bis Temperaturen von 35 °C und 65 % Luftfeuchte nebeneinander aufstellen.
- ▶ Bei höherer Luftfeuchte Abstand zwischen den Geräten vergrößern.

## 3.9 Gerät unter einer Arbeitsplatte einschieben

Sie können Tischgeräte mit einer Gerätehöhe von maximal 850 mm unter einer durchgehenden Arbeitsplatte einschieben.

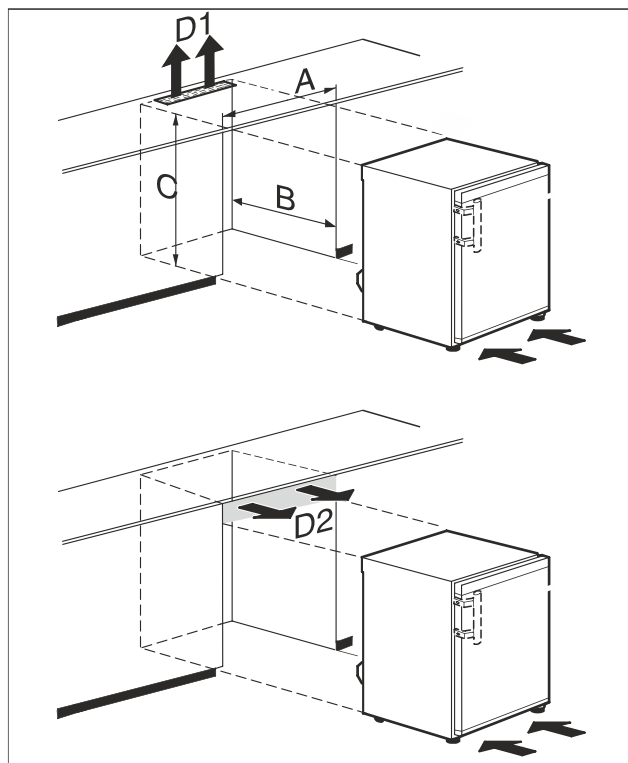


Fig. 26

- (A) Gerätebreite ohne Tischplatte
- (B) Nischentiefe
- (C) Nischenhöhe

- (D1) Belüftungsquerschnitt in der Arbeitsplatte
- (D2) Belüftungsquerschnitt zwischen Arbeitsplatte und Gerät

A	mindestens 553 mm
B	mindestens 610 mm
C	mindestens 685 mm
D1 oder D2	mindestens 200 cm <sup>2</sup>



### WARNUNG

Brandgefahr durch Kurzschluss!

- ▶ Wenn Sie das Gerät aufstellen: Netzanschlussleitung nicht knicken, einklemmen oder beschädigen.
- ▶ Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Steckdose ist leicht zugänglich und liegt nicht hinter dem Gerät.
- ▶ Gerät unter Arbeitsplatte einschieben.

## 3.10 Nach dem Aufstellen

- ▶ Schutzfolien abziehen. \*
- ▶ Gerät reinigen. (siehe 9.3 Gerät reinigen)
- ▶ Bei Bedarf: Gerät desinfizieren.
- ▶ Rechnung aufbewahren, um bei Serviceleistungen Geräte- und Händlerdaten zur Verfügung zu haben.

## 3.11 Verpackung entsorgen



### WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!  
 ► Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Wellpappe/Pappe
- Teile aus geschäumtem Polystyrol
- Folien und Beutel aus Polyethylen
- Umreifungsbänder aus Polypropylen
- genagelter Holzrahmen mit Scheibe aus Polyethylen\*
- Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

## 3.12 Gerät an Stromversorgung anschließen



### WARNUNG

Stromschlaggefahr und Verletzungsgefahr durch beschädigtes Gerät oder beschädigte Netzanschlussleitung! Lebensgefahr und Schnittverletzungen. Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beim Transport beschädigt wurden, dann können Sie einen tödlichen Stromschlag erhalten. Sie können sich außerdem an beschädigten Teilen des Gerätegehäuses schneiden.

- Gerät und Netzanschlussleitung nach Transport auf Beschädigungen prüfen.
- Gerät auf keinen Fall in Betrieb nehmen, wenn Gerät oder Netzanschlussleitung beschädigt sind.
- Kundenservice kontaktieren.

Sie schließen Ihr Gerät mithilfe der separat gelieferten Netzanschlussleitung an das Stromnetz an. Die Netzanschlussleitung hat an einem Ende eine Kaltgerätebuchse und am anderen Ende einen Netzstecker.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät und Netzanschlussleitung sind unbeschädigt.
- Gerät ist vorschriftsmäßig aufgestellt. (siehe 3.7 Gerät aufstellen)
- Anforderungen an den elektrischen Anschluss sind eingehalten. (siehe 3.1 Aufstellbedingungen)
- Maße für den vorschriftsmäßigen Anschluss sind bekannt und eingehalten.
- Netzspannung und Frequenz entsprechen den Angaben auf dem Typenschild.
- Steckdose ist vorschriftsmäßig geerdet und elektrisch abgesichert.
- Auslösestrom der Sicherung liegt zwischen 10 A und 16 A.
- Steckdose ist leicht zugänglich und liegt nicht hinter dem Gerät.

### ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Betrieb! Beschädigung der elektrischen Komponenten des Geräts.

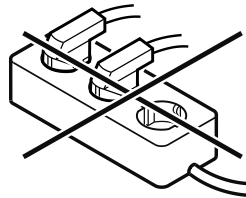
- Ausschließlich mitgelieferte Netzanschlussleitung verwenden.



### WARNUNG

Brandgefahr durch unsachgemäßes Anschließen! Verbrennungen. Beschädigungen am Gerät.

- Keine Verlängerungskabel verwenden.
- Keine Verteilerleisten verwenden.



### ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßes Anschließen! Beschädigungen am Gerät.

- Gerät nicht an Inselwechselrichtern, wie z.B. Solarstromanlagen und Benzingeneratoren, anschließen.
- Netzstecker der Netzanschlussleitung an die Spannungsversorgung anschließen. Auf festen Sitz des Netzsteckers in der Steckdose achten.
- Gerät ist angeschlossen. Erstinbetriebnahme siehe folgende Kapitel oder Gebrauchsanweisung.

## 4 Funktionsweise des Displays

Sie bedienen Ihr Gerät mit dem Touchbutton.

### 4.1 Navigation mit Touchbutton und Symbolerklärung

In den Abbildungen werden verschiedene Symbole zur Navigation mit dem Touchbutton verwendet. Folgende Tabelle beschreibt diese Symbole.

Symbol	Beschreibung
	<b>Touchbutton kurz mit Finger berühren:</b> Durch Hauptmenü und durch Untermenü navigieren.  Wenn eine Zahl in der Hand abgebildet ist: An der Zahl erkennen Sie, wie oft Sie den Touchbutton nacheinander kurz berühren müssen, um zu einer bestimmten Funktion zu navigieren.
	<b>Touchbutton 3 Sekunden lang mit Finger berühren:</b> Gerät einschalten. Im Hauptmenü: Gerät ausschalten. Im Untermenü: Zum Hauptmenü wechseln. Aktive Funktion des Untermenüs deaktivieren.
	<b>Touchbutton 7 Sekunden lang mit Finger berühren:</b> Im Hauptmenü: Untermenü öffnen.
	<b>Pfeil mit Uhr:</b> Es dauert mehr als 10 Sekunden, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	<b>Pfeil mit Zeitangabe:</b> Es dauert die angegebene Zeit, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.

# Funktionsweise des Displays

## Hinweis

Wenn Sie den Touchbutton **15 Sekunden** lang berühren, dann öffnen Sie das Servicemenü. Sie erkennen das Servicemenü am Blinken der LED 5 und der WLAN-LED. Dieses Menü ist speziell für Servicetechniker.

► Servicemenü verlassen: Touchbutton 3 Sekunden lang berühren oder 5 Minuten lang keine Aktion am Display durchführen.

## 4.2 Menüs

Die Gerätefunktionen sind auf verschiedene Menüs verteilt.

Menü	Beschreibung
Hauptmenü	Wenn Sie das Gerät einschalten, dann befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü. Von hier aus navigieren Sie zu Gerätefunktionen und zum Untermenü.
Untermenü	Das Untermenü enthält weitere Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts.

### 4.2.1 Hauptmenü

Im Hauptmenü können Sie die folgenden Funktionen aktivieren/deaktivieren:

LED	Beschreibung
3°C	Temperatur 3 °C
4°C	Temperatur 4 °C
5°C	Temperatur 5 °C
6°C	Temperatur 6 °C
7°C	Temperatur 7 °C

*Bedeutung der LEDs im Hauptmenü*

### 4.2.1 Hauptmenü öffnen

Wenn Sie das Gerät einschalten, dann befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü.

Wenn Sie sich im Untermenü befinden und zum Hauptmenü wechseln möchten:

► Handlungsschritte (siehe 4.2.2 Untermenü verlassen) durchführen.

### 4.2.1 Im Hauptmenü navigieren

Wenn Sie im Hauptmenü navigieren, dann folgt nach LED 5 wieder LED 1.



Fig. 27

- Touchbutton so oft kurz berühren, bis LED der gewünschten Funktion leuchtet.
- ▷ Funktion ist aktiviert.

### 4.2.1 Ruhemodus des Displays

Wenn Sie den Touchbutton im Hauptmenü 10 Sekunden lang nicht berühren, dann wechselt das Display in den Ruhemodus. Der Ruhemodus verhindert, dass Sie die Temperatur durch versehentliches Berühren des Touchbuttons verstellen.

**Ruhemodus beenden:**

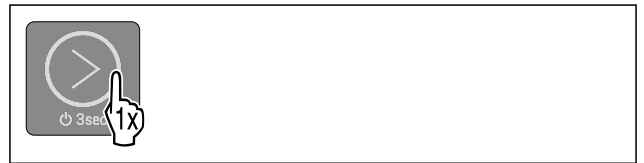


Fig. 28

- Touchbutton kurz berühren.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- ▷ Eingestellte Temperatur blinkt einmal.
- ▷ Ruhemodus ist beendet.

### 4.2.2 Untermenü

Im Untermenü können Sie die folgenden Funktionen aktivieren/deaktivieren:

LED	Beschreibung	Position LED
3°C	Eingabesperre	LED 1
5°C	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	LED 3
7°C	Auswahl WLAN oder LAN. Diese Funktion wird aktiviert, wenn Sie Ihr Gerät mit einem SmartModule ausrüsten. (siehe 2.3 Sonderausstattung)	LED 5

*Bedeutung der LEDs im Untermenü*

### 4.2.2 Untermenü öffnen

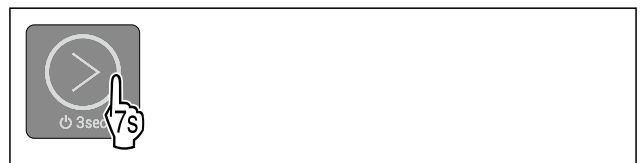


Fig. 29

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen, bis nach 7 Sekunden ein doppelter Bestätigungston ertönt.
- ▷ LEDs 1-5 leuchten: Sie befinden sich im Untermenü.
- ▷ Wenn Sie 5 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige zum Hauptmenü zurück.

## 4.2.2 Untermenü verlassen



Fig. 30

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- oder-
- ▶ Touchbutton 5 Sekunden lang nicht berühren.
- ▶ Sie befinden sich im Hauptmenü.

## 4.2.2 Im Untermenü navigieren

Wenn Sie im Untermenü navigieren, dann folgt nach der LED der letzten Funktion des Untermenüs wieder LED 1.



Fig. 31

- ▶ Touchbutton so oft kurz berühren, bis LED der gewünschten Funktion leuchtet.
- ▶ Nach 5 Sekunden ohne Interaktion wird ausgewählte Funktion automatisch aktiviert.

## 5 Inbetriebnahme

### 5.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Gerät ist entsprechend Montageanweisung aufgestellt und angeschlossen.
- ❑ Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.
- ❑ Alle Werbeeinleger aus den Schubfächern sind entnommen.
- ❑ Funktionsweise des Displays ist bekannt. (siehe 4 Funktionsweise des Displays)

**Gerät einschalten:**

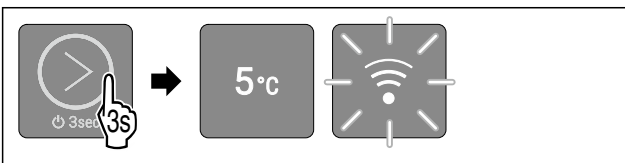


Fig. 32 Bei Geräten mit eingebautem/nachgerüstetem SmartModule

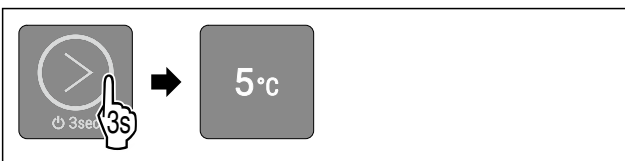


Fig. 33 Bei Geräten ohne SmartModule

- ▶ Touchbutton nach Abbildung 3 Sekunden lang berühren, bis Bestätigungston ertönt.
- ▶ Gerät ist eingeschaltet.
- ▶ Innenbeleuchtung ist aktiviert.
- ▶ LED 3 leuchtet: Temperatur ist werksseitig auf 5 °C eingestellt.

- ▶ Gerät kühlt auf werksseitig eingestellte Zieltemperatur.
- ▶ Wenn SmartModule eingesetzt ist: WLAN-LED blinkt. WLAN-Accesspoint ist 15 Minuten lang geöffnet.

**Gerät startet im Demomodus:**

- Wenn das Gerät im Demomodus startet:
- ▶ Demomodus deaktivieren. (siehe Demomodus deaktivieren)

**Display wechselt in den Ruhemodus:**

- Wenn das Display in den Ruhemodus wechselt:
- ▶ Touchbutton kurz berühren. (siehe 4.2.1 Ruhemodus des Displays)

## 6 Lagerung

### 6.1 Hinweise zur Lagerung

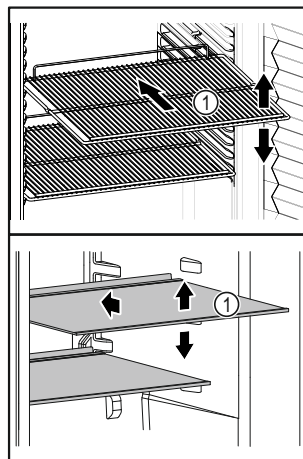


Fig. 34 Beispielhafte Darstellung

Beim Einlagern beachten:

- ❑ Wenn Ablageflächen Fig. 34 (1) versetzbar sind, Ablageflächen je nach Höhe anpassen.
- ❑ Maximale Beladung beachten. (siehe 10.1 Technische Daten)
- ❑ Gerät erst beladen, sobald die Lagertemperatur erreicht wurde (Einhaltung Kühlkette).
- ❑ Kühlgut darf Rückwand nicht berühren.
- ❑ Kühlgut ragt nicht über die Ablageflächen hinaus.
- ❑ Flüssigkeiten in geschlossenen Behältern aufbewahren.
- ❑ Kühlgut mit Abstand lagern, damit die Luft gut zirkulieren kann.

## 7 Bedienung

### 7.1 Bedien- und Anzeigeelemente

Das Display ermöglicht einen schnellen Überblick über den aktuellen Gerätezustand, die Temperatureinstellung, den Zustand von Funktionen sowie Meldungen.

Sie bedienen Ihr Gerät mit dem Touchbutton.

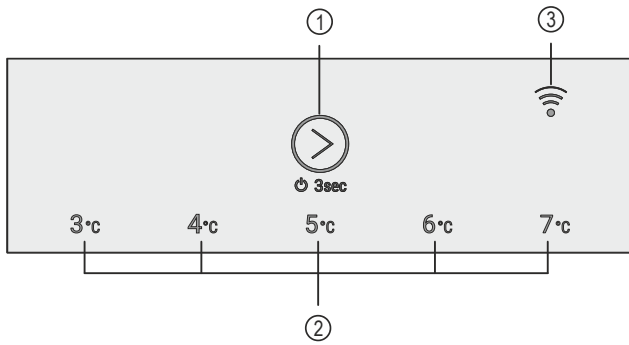


Fig. 35 Beispielhafte Darstellung; Display

- (1) Touchbutton (Bedienelement)
- (2) Temperaturanzeige/Statusanzeige
- (3) WLAN-LED

## 7.1.1 Temperaturanzeige/Statusanzeige

Die Temperaturanzeige/Statusanzeige besteht aus fünf LEDs:

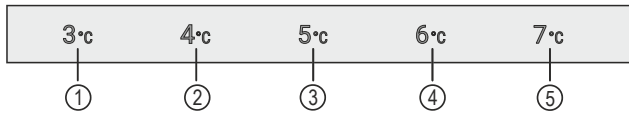


Fig. 36 Beispielhafte Darstellung

- (1) LED 1
- (2) LED 2
- (3) LED 3
- (4) LED 4
- (5) LED 5

Die LEDs zeigen im Hauptmenü Temperatureinstellungen (siehe 4.2.1 Hauptmenü) und im Untermenü Funktionen (siehe 4.2.2 Untermenü) an.

## 7.1.2 LED-Verhalten

Sie erkennen den Gerätezustand am Leuchten oder Blinken der LEDs:

LED-Verhalten (beispielhafte Darstellung)	Beschreibung
	<b>LED leuchtet nicht:</b> LED ist nicht ausgewählt. Funktion ist nicht aktiv.
	<b>LED leuchtet:</b> LED ist ausgewählt oder Funktion ist aktiv.
	<b>Mehrere LEDs blinken gleichzeitig:</b> Fehler ist aufgetreten. (siehe 7.3 Meldungen)
	<b>Wenn SmartModule eingesetzt ist und WLAN-LED blinkt:</b> WLAN-Accesspoint ist geöffnet oder WLAN-Verbindung wird hergestellt.

LED-Verhalten (beispielhafte Darstellung)	Beschreibung
	<b>Wenn SmartModule eingesetzt ist und WLAN-LED leuchtet:</b> LAN-Verbindung ist ausgewählt. <b>WLAN-LED leuchtet nicht:</b> WLAN-Verbindung ist ausgewählt.

LED-Verhalten

## 7.1.3 Akustische Signale

Ein akustisches Signal ertönt in den folgenden Fällen:

Akustisches Signal	Beschreibung
Bestätigungston	Ertönt, wenn Sie den Touchbutton berühren.
Alarmton	Ertönt, wenn ein Fehler auftritt. (siehe 7.3 Meldungen)
Fehlerton	Ertönt, wenn Sie den Touchbutton berühren, aber die Interaktion nicht möglich ist.

## 7.2 Gerätefunktionen

### 7.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen

Die Gerätefunktionen sind werksseitig so eingestellt, dass Ihr Gerät voll funktionsfähig ist.

Bevor Sie die Gerätefunktionen verändern, aktivieren oder deaktivieren, stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie haben die Beschreibungen zur Funktionsweise des Displays gelesen und verstanden. (siehe 4 Funktionsweise des Displays)
- Sie haben sich mit den Bedien- und Anzeigeelementen Ihres Geräts vertraut gemacht. (siehe 7.1 Bedien- und Anzeigeelemente)



### Gerät aus- und einschalten

Mit dieser Funktion schalten Sie das gesamte Gerät aus und ein.

### Gerät ausschalten

Wenn Sie das Gerät ausschalten, dann bleiben zuvor vorgenommene Einstellungen gespeichert.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Handlungsanweisungen sind durchgeführt.
- Sie befinden sich im Hauptmenü. (siehe 4.2.2 Untermenü verlassen)

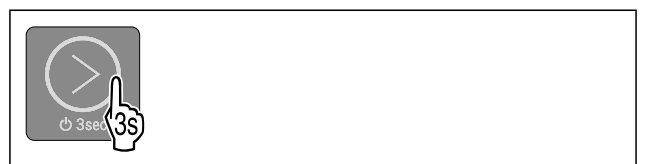


Fig. 37

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen, bis Bestätigungston ertönt.

- ▷ LEDs des Displays leuchten nicht mehr.
- ▷ Innenbeleuchtung ist deaktiviert.
- ▷ Gerät ist ausgeschaltet.

## Gerät einschalten

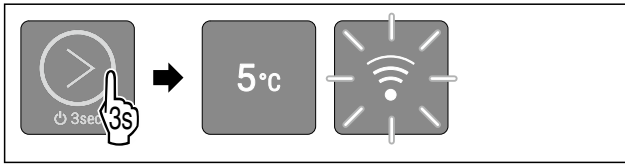


Fig. 40 Beispielhafte Darstellung: Bei Geräten mit eingebautem/eingesetztem SmartModule

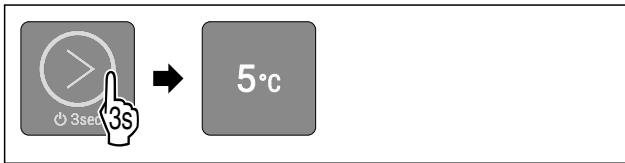


Fig. 41 Beispielhafte Darstellung: Bei Geräten ohne SmartModule

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen, bis Bestätigungston ertönt.
- ▷ Gerät ist eingeschaltet.
- ▷ Innenbeleuchtung ist aktiviert.
- ▷ Bei Erstinbetriebnahme: Gerät kühlt auf die werksseitig eingestellte Zieltemperatur.
- ▷ Wenn Gerät zuvor bereits in Betrieb war: Gerät kühlt auf die zuvor eingestellte Zieltemperatur.
- ▷ Wenn SmartModule eingesetzt ist: Bei Erstinbetriebnahme oder wenn Gerät zuvor nicht mit dem WLAN verbunden war, ist WLAN-Accesspoint 15 Minuten lang geöffnet.
- ▷ Wenn SmartModule eingesetzt ist: Wenn Gerät zuvor bereits mit dem WLAN verbunden war, verbindet sich das Gerät automatisch mit dem WLAN.

## 5 °C Temperatur

Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatur ein.

Die Temperatur ist abhängig von den folgenden Faktoren:

- Häufigkeit des Türöffnens
- Dauer des Türöffnens
- Raumtemperatur des Aufstellorts
- Art, Temperatur und Menge der Lebensmittel

### Temperatur einstellen

Die Funktion befindet sich im Hauptmenü auf den Positionen der LEDs 1-5.

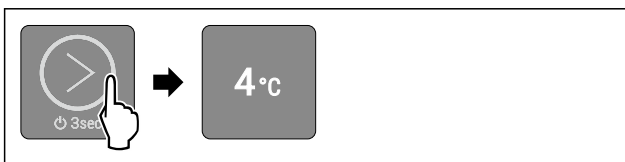


Fig. 43 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Touchbutton nach Abbildung so oft kurz berühren, bis gewünschte Temperatur leuchtet.
- ▷ Temperatur ist eingestellt.
- ▷ Gerät kühlt auf eingestellte Zieltemperatur.

## Eingabesperre

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie die Eingabesperre. Die Eingabesperre verhindert, dass das Gerät versehentlich z. B. durch Kinder bedient wird.

Anwendung:

- Unbeabsichtigte Änderung von Funktionen vermeiden.
- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

### Eingabesperre aktivieren

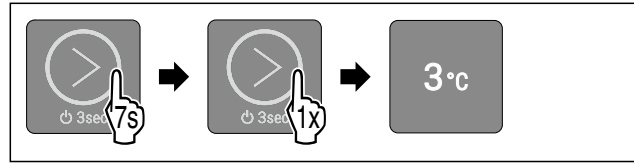


Fig. 44

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ LED 1 leuchtet.
- ▷ Nach 5 Sekunden ohne Interaktion ist Eingabesperre aktiviert.

### Eingabesperre deaktivieren

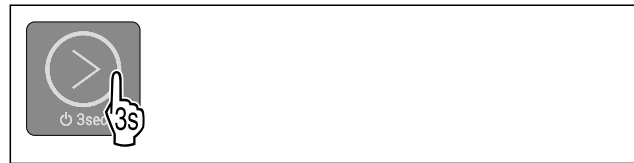


Fig. 45

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen, bis Bestätigungston ertönt.
- ▷ Eingabesperre ist deaktiviert.
- ▷ Sie befinden sich im Hauptmenü.

## 7.2.5 WLAN/LAN

Mit dieser Funktion verbinden Sie Ihr Gerät entweder kabellos (über WLAN) oder kabelgebunden (über LAN) mit dem Internet. Sie können dann die Temperatur im Gerät über das Liebherr SmartMonitoring Dashboard überwachen. Mit dieser Funktion können Sie die Verbindung auch wieder trennen oder zurücksetzen sowie zwischen WLAN und LAN wechseln.

Wenn Sie Ihr Gerät über WLAN oder LAN mit dem Internet verbinden möchten, sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- SmartModule ist erworben.
- SmartModule ist an der richtigen Position eingesetzt. (siehe 2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht)

### Hinweis

Sie erhalten Zubehör über den Kundenservice (siehe 10.3 Kundenservice) oder im Fachhandel über die Händlersuche auf unserer Service-Seite im Internet:

[home.liebherr.com](http://home.liebherr.com)

Wenn Sie das Liebherr SmartMonitoring Dashboard nutzen möchten, dann sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- SmartModule ist installiert.
- Ein gewerbliches MyLiebherr-Konto ist erstellt. Sie können sich unter <https://my.liebherr.com> registrieren.
- Aufruf des Liebherr SmartMonitoring Dashboards: <https://smartmonitoring.liebherr.com>.

### Hinweis

Liebherr SmartMonitoring Dashboard ist nicht in allen Ländern verfügbar.

### WLAN-Verbindung herstellen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät war bisher noch nicht mit dem WLAN verbunden!
- SmartModule ist eingesetzt.

# Bedienung

- ❑ Liebherr SmartMonitoring Dashboard ist installiert.
- ❑ Registrierung in der Liebherr SmartMonitoring Dashboard ist abgeschlossen.
- ▶ Gerät ausschalten. (siehe Gerät ausschalten)
- ▶ Gerät einschalten. (siehe 5.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- ▷ WLAN-LED blinkt: WLAN-Accesspoint ist 15 Minuten lang geöffnet.
- ▷ Gerät versucht automatisch eine Verbindung herzustellen.
- ▷ Wenn Gerät mit WLAN verbunden ist: WLAN-LED erlischt.

## LAN-Verbindung herstellen

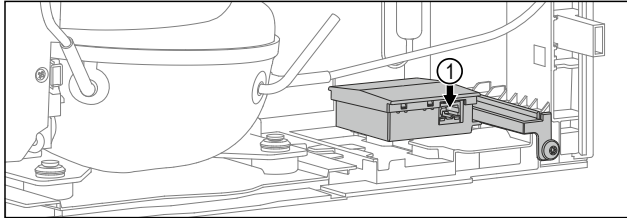


Fig. 46

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Gerät war bisher noch nicht mit dem LAN verbunden!
- ❑ SmartModule ist eingesetzt.
- ❑ Ein Netzwerkkabel ist angeschlossen. Fig. 46 (1)
- ❑ Netzwerk ist mit Internet verbunden.
- ▶ Gerät ausschalten. (siehe Gerät ausschalten)
- ▶ Gerät einschalten. (siehe 5.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- ▷ WLAN-LED blinkt.
- ▶ Gerät versucht automatisch eine LAN-Verbindung herzustellen.
- ▷ Wenn Gerät mit LAN verbunden ist: WLAN-LED leuchtet durchgehend.

## Verbindungstyp anzeigen

Um den Verbindungstyp anzusehen, müssen Sie zum Untermenü navigieren. (siehe 4.2.2 Untermenü)

### WLAN ist aktiv:

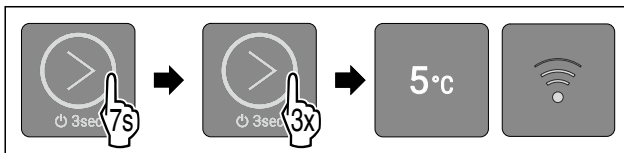


Fig. 47

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ LED 5 leuchtet.
- ▷ LED 6 leuchtet nicht.

### LAN ist aktiv:

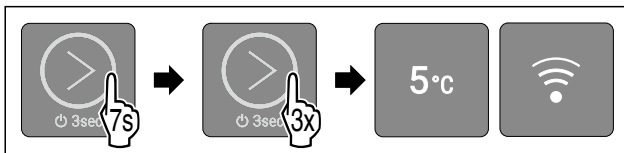


Fig. 48

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ LED 5 leuchtet.
- ▷ LED 6 leuchtet.

## Von LAN-Verbindung zur WLAN-Verbindung wechseln

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ LAN-Verbindung ist aktiv.
- ❑ SmartModule ist eingesetzt.
- ▶ Gerät ausschalten.

- ▶ Netzwerkkabel entfernen.
- ▶ Gerät einschalten.
- ▷ Accesspoint ist 15 Minuten offen.
- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

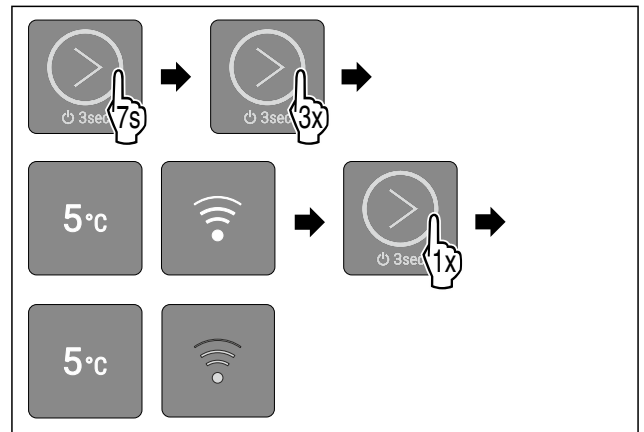


Fig. 49

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ LED 6 leuchtet nicht.
- ▷ WLAN-Verbindung ist aktiv.

## Von WLAN-Verbindung zur LAN-Verbindung wechseln

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ WLAN-Verbindung ist aktiv.
- ❑ SmartModule ist eingesetzt.
- ▶ Gerät ausschalten.
- ▶ Netzwerkkabel einstecken. Fig. 46 (1)
- ▶ Gerät einschalten.

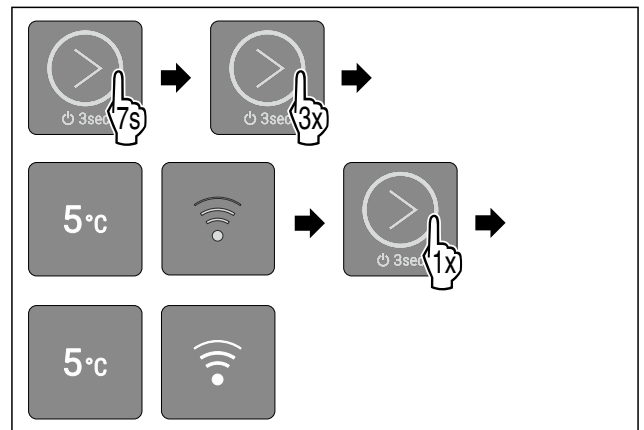


Fig. 50

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ LED 6 leuchtet.
- ▷ LAN-Verbindung ist aktiv.

## WLAN-Verbindung trennen

Sie können die WLAN-Verbindung trennen, indem Sie das SmartModule entfernen.

- ▶ Gerät ausschalten. (siehe Gerät aus- und einschalten)
- ▶ SmartModule entfernen.
- ▶ Gerät einschalten. (siehe Gerät aus- und einschalten)
- ▷ Gerät ist neugestartet.
- ▷ Gerät ist betriebsbereit ohne Internetverbindung.

## LAN-Verbindung trennen

Sie können die LAN-Verbindung trennen, indem Sie das Netzwerkkabel entfernen.

- ▶ Gerät ausschalten. (siehe Gerät aus- und einschalten)
- ▶ Netzwerkkabel entfernen.
- ▶ Gerät einschalten. (siehe Gerät aus- und einschalten)
- ▷ Gerät ist neugestartet.

- ▷ Gerät versucht automatisch eine WLAN-Verbindung herzustellen. (siehe WLAN-Verbindung herstellen)

## Hinweis

Wenn Sie das Gerät ohne WLAN-Verbindung benutzen möchten, müssen Sie die WLAN-Verbindung trennen. (siehe WLAN-Verbindung trennen)

## WLAN- oder LAN-Verbindung zurücksetzen

Sie können die WLAN- oder LAN-Verbindung zurücksetzen, indem Sie das gesamte Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen. (siehe Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)



## Demomodus

Der Demomodus ist eine spezielle Funktion für Händler, die Gerätefunktionen vorführen möchten. Wenn Sie den Demomodus aktivieren, dann sind alle kältetechnischen Funktionen deaktiviert und Sie können das Untermenü nicht öffnen.

Wenn Sie den Demomodus aktivieren und anschließend wieder deaktivieren, dann wird das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. (siehe Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)

### Demomodus aktivieren

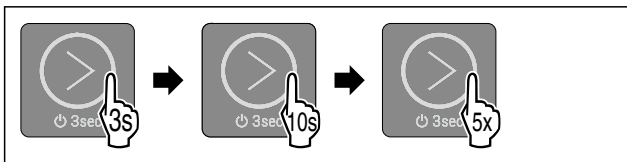


Fig. 51

- ▶ Touchbutton nach Abbildung 3 Sekunden lang berühren, bis Bestätigungston ertönt.
- ▷ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Touchbutton nach Abbildung 10 Sekunden lang berühren, bis nach 10 Sekunden Bestätigungston ertönt.
- ▶ Touchbutton fünfmal kurz berühren.
- ▷ Alle Temperatur-LEDs leuchten zweimal kurz auf: Demomodus ist aktiviert.
- ▷ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten. (siehe Gerät einschalten)
- ▷ Gerät befindet sich im Demomodus.

### Demomodus deaktivieren

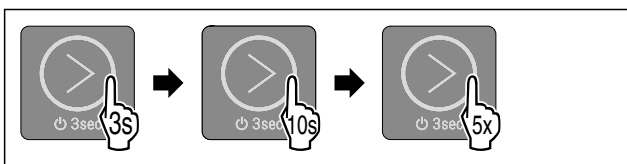


Fig. 52

- ▶ Touchbutton nach Abbildung 3 Sekunden lang berühren, bis Bestätigungston ertönt.
- ▷ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Touchbutton nach Abbildung 10 Sekunden lang berühren, bis nach 10 Sekunden Bestätigungston ertönt.
- ▶ Touchbutton fünfmal kurz berühren.
- ▷ Alle Temperatur-LEDs leuchten viermal kurz auf: Demomodus ist deaktiviert.
- ▷ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten. (siehe Gerät einschalten)



## Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Mit dieser Funktion setzen Sie alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück. Alle Einstellungen, die Sie bisher vorgenommen hatten (z. B. Anmeldedaten), werden auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

Anwendung:

- Gerät zurücksetzen

### Zurücksetzen durchführen

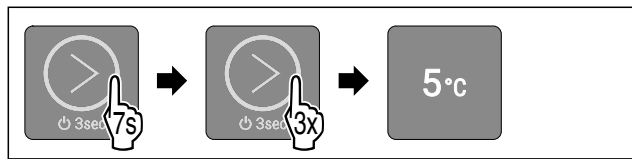


Fig. 53 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ LED 3 leuchtet.
- ▷ Nach 5 Sekunden ohne Interaktion wird das Gerät zurückgesetzt.
- ▷ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten. (siehe 5.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- ▷ Anmeldedaten sind zurückgesetzt.

## 7.3 Meldungen

Meldungen werden akustisch durch einen Alarmton und optisch durch ein Blinken der LEDs im Display angezeigt. Je nach Art der Meldung blinken unterschiedliche LEDs.

Die nachfolgenden Meldungen können Sie selbst beenden. Bei allen anderen Meldungen müssen Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 10.3 Kundenservice)

Meldung	Ursache	Beenden der Meldung
Alarmton ertönt. Innenbeleuchtung pulsiert. <b>Türalarm</b>	Die Meldung erscheint, wenn die Tür länger als 60 Sekunden geöffnet ist.	Handlungsschritte (siehe Türalarm) durchführen.
LEDs 1-5 blinken. Alarmton ertönt. Innenbeleuchtung pulsiert. <b>Temperaturalarm</b>	Die Meldung erscheint, wenn die Temperatur nicht der eingestellten Temperatur entspricht.	Handlungsschritte (siehe Temperaturalarm) durchführen.
LED 2, LED 4 und WLAN-LED blinken. <b>WLAN-Fehler</b>	Die Meldung erscheint, wenn das Gerät nicht mit dem WLAN verbunden werden konnte oder wenn die WLAN-Verbindung unterbrochen ist.	Handlungsschritte (siehe WLAN-Fehler) durchführen.

Überblick über Meldungen

### 7.3.1 Meldungen beenden

#### Türalarm

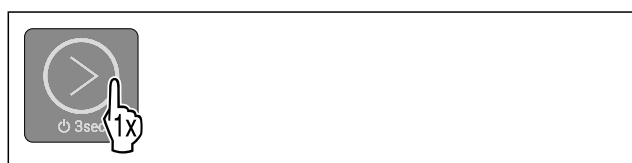


Fig. 54

- ▶ Alarm beenden: Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- oder-
- ▶ Tür schließen.

# Ausstattung

- ▷ Alarm ist beendet.
- ▷ Wenn Sie die Tür nicht schließen: Meldung erscheint nach 1 Minuten erneut.

## Temperaturalarm

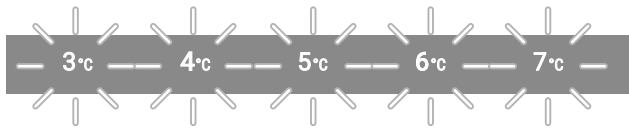


Fig. 55 Display bei Temperaturalarm

Mögliche Ursachen für Temperaturunterschiede:

- Sie haben warme, frische Lebensmittel eingelegt.
  - Beim Umsortieren und Entnehmen von Lebensmitteln ist zu viel warme Raumluft eingeströmt.
  - Der Strom ist länger ausgefallen.
  - Das Gerät ist defekt.
- ▶ Ursache beheben.



Fig. 56

- ▶ Alarm beenden: Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Gerät läuft im Normalbetrieb weiter.
- ▶ LED der zuvor eingestellten Temperatur blinkt, bis Temperatur erreicht ist.

## WLAN-Fehler

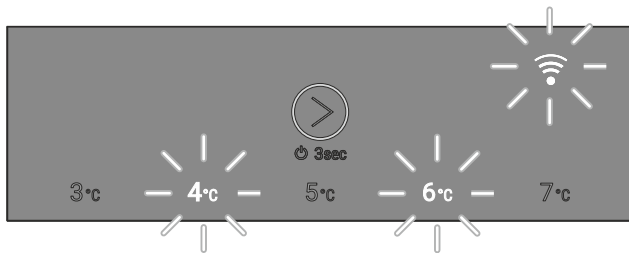


Fig. 58 Display bei WLAN-Fehler

- ▶ WLAN-Verbindung prüfen.



Fig. 59

- ▶ Alarm beenden: Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- oder-**
- ▶ WLAN-Verbindung wiederherstellen.
  - ▶ Gerät läuft im Normalbetrieb weiter. LED der zuvor eingestellten Temperatur leuchtet.

## 8 Ausstattung

### 8.1 Sicherheitsschloss

Das Schloss in der Gerätetür ist mit einem Sicherheitsmechanismus ausgestattet.

### 8.1.1 Gerät absperren

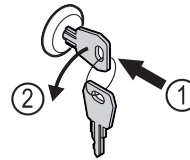


Fig. 60 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Schlüssel hineindrücken.
- ▶ Schlüssel um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- ▶ Das Gerät ist abgesperrt.

### 8.1.2 Gerät aufsperrern

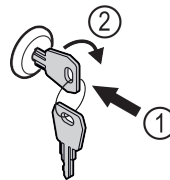


Fig. 61 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Schlüssel hineindrücken Fig. 61 (1).
- ▶ Schlüssel um 90° im Uhrzeigersinn drehen Fig. 61 (2).
- ▶ Das Gerät ist aufgesperrt.

## 8.2 Sensoren

Das Gerät kann mit den folgenden Sensoren zur Temperaturüberwachung ausgestattet sein:

- C-Sensor

### 8.2.1 C-Sensor (Kontrollsensor)

Der C-Sensor ist fest verbaut und regelt die Innenraumtemperatur des Geräts.

## 9 Wartung

### 9.1 Wartungsplan

Wartungsarbeiten sind zur Erhaltung der Gerätefunktion regelmäßig durchzuführen.



#### VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch unfachmännische Wartungsarbeiten!  
Personen- und Sachschaden.

- ▶ Wartungsarbeiten dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.



#### WARNUNG

Kurzschlussgefahr durch stromführende Teile!  
Stromschlag oder Beschädigung der Elektronik.

- ▶ **Gerät ausschalten.**
- ▶ Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.

#### Hinweis

Es wird empfohlen ein Wartungsprotokoll zu erstellen, in dem alle durchgeführten Arbeiten (Reparaturen, Prüfungen) dokumentiert werden.

#### Hinweis

Liebherr empfiehlt eine jährliche Wartung. Für ein individuelles Angebot wenden Sie sich bitte an den Kundendienst (siehe 10.3 Kundenservice).

Bauteil	Tätigkeit	Wartungsintervall
Blechteile	Auf Beschädigungen und Korrosion prüfen. Tausch beschädigter Teile: (siehe 10.3 Kundenservice)	Jährlich
Tür, Scharniere	Auf Ausrichtung (siehe 3.6 Tür ausrichten) , Gängigkeit und festen Sitz prüfen.	Jährlich
Schloss, Türgriff *	Auf Leichtgängigkeit und festen Sitz prüfen.	Jährlich
Türdichtung	Auf Beschädigung, Verschleiß und festen Sitz prüfen. Eine Austausch-Türdichtung ist über den Kundenservice (siehe 10.3 Kundenservice) erhältlich.	Jährlich
Sensordurchführung	Auf Unversehrtheit der Dichtmasse prüfen.	Jährlich
Oberflächen	Reinigen (siehe 9.3 Gerät reinigen)	Empfehlung: monatlich bzw. nach Bedarf oder Vorgaben am Aufstellort
Oberflächen	Desinfizieren Folgende Desinfektionsmittel wurden von Liebherr getestet: Dismozon pur 1 % Lösung (Bode Chemie), Suma Quicksan (Diversey), Incidin Extra N (Ecolab Healthcare), Acrylan (Antiseptica chem.-pharm. Produkte), Buraton 10 F (Schülke und Mayr), Frankocid N (Franken Chemie), Apesin DSR 50 (Tana), Nüscosept Spray (Dr. Nüsken), Melsept SF (B. Braun Melsungen), Kohrsolin (Bode Chemie), Neoquat S (Dr. Weigert), Incidin Rapid (Ecolab Healthcare), Bacillocid Spezial (Bode Chemie), Neoform K Spray (Dr. Weigert), Apesin Desinf. Spray (Tana), Nüscosept 100 (Dr. Nüsken), Antisept T (Fink Tec), Apesin AP 100 0,50% Lösung (Tana), Perform Pulver 2% Lösung (Schülke und Mayr) Die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Herstellers beachten. Wenn andere als die genannten Desinfektionsmittel verwendet werden, diese vorher an einer unauffälligen Stelle testen.	Empfehlung: monatlich bzw. nach Bedarf oder Vorgaben am Aufstellort
Aufstellort, Gerät	Dekontaminieren Das Gerät ist für eine Raumdekontamination mit Wasserstoffperoxid H <sub>2</sub> O <sub>2</sub> geeignet. Die Werte der folgenden Anwendungsspezifikation dürfen dabei nicht überschritten werden: Konzentration maximal 250 ppm. Feuchtigkeit maximal 85 %. Maximal zulässige Raumtemperatur laut Klimaklasse. (siehe 2.4 Einsatzbereich des Geräts)	Empfehlung: nach Bedarf oder Vorgaben am Aufstellort, maximal 2 mal pro Jahr
Netzkabel	Auf Beschädigung überprüfen.	Jährlich oder bei Standortwechsel

## 9.2 Gerät abtauen



### WARNUNG

Unsachgemäßes Abtauen des Geräts!  
Verletzungen und Beschädigungen.

- ▶ Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- ▶ Keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offene Flammen oder Abtausprays verwenden.
- ▶ Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Das Abtauen erfolgt automatisch. Das Tauwasser läuft über die Ablauföffnung ab und verdunstet.

Um die Funktionalität des Geräts zu erhalten, empfehlen wir es bei hohem Eisaufbau abzutauen. Für die Vereisung im Innenraum sind der Aufstellungsort (z. B. hohe Luftfeuchtigkeit), Einstellungen am Gerät und ein nicht korrektes Benutzerverhalten ausschlaggebend.

Wenn das automatische Abtauen nicht ausreicht, dann Gerät manuell abtauen:

- ▶ Gerät ausschalten. (siehe Gerät aus- und einschalten)
- ▶ Netzstecker ziehen.
- ▶ Kühlgut umlagern.
- ▶ Gerätetür während des Abtauvorgangs offen lassen.
- ▶ Restliches Tauwasser mit einem Tuch aufnehmen, Ablauföffnung und das Gerät reinigen.

## 9.3 Gerät reinigen

### 9.3.1 Vorbereiten



#### WARNUNG

Kurzschlussgefahr durch stromführende Teile!  
Stromschlag oder Beschädigung der Elektronik.

- ▶ **Gerät ausschalten.**
- ▶ Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.



#### WARNUNG

Brandgefahr

- ▶ Kältekreislauf nicht beschädigen.

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Netzstecker herausziehen.
- ▶ Hinweise zum Gerätetransport beachten.

### 9.3.2 Gehäuse reinigen

#### ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!  
Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.



#### WARNUNG

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch heißen Dampf!  
Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen und die Oberflächen beschädigen.

- ▶ Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!

#### ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Kurzschluss!

- ▶ Beim Reinigen des Geräts darauf achten, dass kein Reinigungswasser in die elektrischen Komponenten dringt.
- ▶ Gehäuse mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen. Bei starker Verschmutzung lauwarmes Wasser mit Neutralreiniger verwenden. Glasflächen können zusätzlich mit Glasreiniger gereinigt werden.
- ▶ Verflüssigerspirale jährlich reinigen. Wird die Verflüssigerspirale nicht gereinigt, führt dies zu einer erheblichen Verringerung der Effizienz des Gerätes.

### 9.3.3 Innenraum reinigen



#### WARNUNG

Kurzschlussgefahr durch stromführende Teile!  
Stromschlag oder Beschädigung der Elektronik.

- ▶ **Gerät ausschalten.**
- ▶ Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.



#### WARNUNG

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch heißen Dampf!  
Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen und die Oberflächen beschädigen.

- ▶ Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!

#### ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!  
Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

#### Hinweis

- ▶ Tauwasserabfluss (siehe 2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht) : Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel (zum Beispiel Wattestäbchen) entfernen.

#### Hinweis

Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder entfernen. Typenschild ist wichtig für den Kundenservice. (siehe 10.3 Kundenservice)

- ▶ Tür öffnen.
- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Innenraum und Ausstattungsteile mit lauwarmem Wasser und wenig Spülmittel reinigen. Keine sandhaltigen oder säurehaltigen Putzmittel und keine chemischen Lösungsmittel verwenden.

### 9.3.4 Nach dem Reinigen

- ▶ Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
- ▶ Gerät anschließen und einschalten. Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:
- ▶ Kühlgut einlegen.
- ▶ Reinigung regelmäßig wiederholen.
- ▶ Kältemaschine mit Wärmetauscher einmal im Jahr reinigen und entstauben.

## 10 Kundenhilfe

### 10.1 Technische Daten

#### Temperaturbereich

Kühlen +3 °C bis +7 °C

#### Maximale Beladung je Ablage <sup>A)</sup>

Gerätebreite	550 mm	600 mm	750 mm
Auflageroste	--	45 kg	60 kg
Glasplatte	40 kg	40 kg	40 kg
Schubfach (Gefriergeräte)	15 kg	15 kg	15 kg

A) Bei starker Beladung kann es zu einer leichten Durchbiegung der Ablagen kommen.

#### Maximale Gesamtbeladung und Nettogewicht

Modell (siehe 3.2 Gerätetypen)	Maximale Gesamtbeladung	Nettogewicht
SRC.. 801	120 kg	27,8 kg

#### Nutzzinhalt

Siehe Nutzzinhalt auf dem Typenschild. (siehe 2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht)

Beleuchtung	
Energieeffizienzklasse <sup>A)</sup>	Lichtquelle
Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Lichtquellen der Energieeffizienzklasse G	
	LED

A) Das Gerät kann Lichtquellen mit unterschiedlichen Energieeffizienzklassen enthalten. Die niedrigste Energieeffizienzkategorie ist angegeben.

WLAN-Frequenzangabe	
Frequenzband	2,4 GHz
Maximal abgestrahlte Leistung	<100 mW
Verwendungszweck der Funkeinrichtung	Einbindung in das örtliche WLAN-Netzwerk zur Datenkommunikation

Aufstellbedingungen	
Verschmutzungsgrad (Umgebung des Gerätes)	PD2
Umgebungstemperatur	+10 °C bis +35 °C
Maximale relative Umgebungsfeuchte	75 %, nicht kondensierend

Aufstellbedingungen	
Maximale Höhenbetriebslage (m über N.N.)	2000 m

Elektrische Werte	
Nennspannung	220-240 V ~
Frequenz	50 Hz
Anschlusswert	1,3 A
Maximale Netzschwankungen	+/-10 %
Überspannungskategorie	II

## 10.2 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

### 10.2.1 Gerätefunktion

Fehler	Ursache	Beseitigung
<b>Das Gerät arbeitet nicht.</b>	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	▶ Gerät einschalten.
	→ Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	▶ Netzstecker kontrollieren.
	→ Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	▶ Sicherung kontrollieren.
	→ Stromausfall	▶ Gerät geschlossen halten. ▶ Bei Bedarf Kühl-/Gefriergut in einen dezentralen Kühl-/Gefrierschrank umlagern, falls der Stromausfall länger andauert.
	→ Die Kaltgerätebuchse steckt nicht richtig im Gerät.	▶ Kaltgerätebuchse kontrollieren.
<b>Temperatur ist nicht ausreichend kalt.</b>	→ Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	▶ Gerätetür schließen.
	→ Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.	▶ Lüftungsgitter freimachen und reinigen.
	→ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	▶ Achten Sie auf richtige Umgebungsbedingungen: (siehe 2.4 Einsatzbereich des Geräts)
	→ Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	▶ Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundenservice wenden. (siehe 10.3 Kundenservice)
	→ Die Temperatur ist falsch eingestellt.	▶ Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
	→ Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc).	▶ Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.

## 10.3 Kundenservice

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selber beheben können. Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundenservice.

Sie finden die Adresse in der beiliegenden Broschüre „Liebherr-Service“ oder unter [home.liebherr.com/service](http://home.liebherr.com/service).

# Außer Betrieb setzen



## WARNUNG

Unfachmännische Reparatur!  
Verletzungen.

- ▶ Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 9 Wartung), nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- ▶ Beschädigte Netzanschlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- ▶ Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

### 10.3.1 Kundenservice kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereit liegen:

- Gerätebezeichnung (Modell und Index)
- Service-Nr. (Service)
- Serial-Nr. (S-Nr.)

-oder-

- ▶ Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen. (siehe 10.4 Typenschild)
- ▶ Geräteinformationen notieren.
- ▶ Kundenservice benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.
- ▶ Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- ▶ Weitere Anweisungen des Kundenservice befolgen.

### 10.4 Typenschild

Das Typenschild befindet sich an der Geräteinnenseite. Siehe Geräteübersicht.

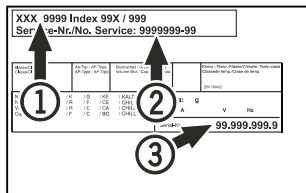


Fig. 62

- (1) Gerätebezeichnung
- (2) Service-Nr.
- (3) Serial-Nr.

## 11 Außer Betrieb setzen

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Gerät ausschalten.
- ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Bei Bedarf Kaltgerätebuchse entfernen: Kaltgerätebuchse aus dem Gerätestecker herausziehen und gleichzeitig nach links und rechts bewegen.
- ▶ Gerät reinigen. (siehe 9.3 Gerät reinigen)
- ▶ Falls vorhanden: Entfernen Sie Abdeckungen und Isolierung der Sensordurchführung, um Schimmelbildung zu vermeiden.
- ▶ Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

### Hinweis

Schäden am Gerät und Fehlfunktionen!

- ▶ Gerät nach Außerbetriebnahme nur bei zulässiger Raumtemperatur zwischen -10 °C und +50 °C lagern.

## 12 Entsorgung

### 12.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten



Li-Ion

Liebherr setzt in einigen Geräten Batterien ein. In der EU hat der Gesetzgeber aus Umweltschutzgründen den Endnutzer dazu verpflichtet, diese Batterien vor der Entsorgung der Altgeräte zu entnehmen. Wenn Ihr Gerät Batterien enthält, ist am Gerät ein entsprechender Hinweis angebracht.

Lampen Für den Fall, dass Sie Lampen selbstständig und zerstörungsfrei entnehmen können, bauen Sie diese ebenfalls vor der Entsorgung aus.

- ▶ Gerät außer Betrieb setzen.
- ▶ Wenn möglich: Lampen zerstörungsfrei ausbauen.

### 12.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen



Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.



Li-Ion



Li-Ion

Batterien getrennt vom Altgerät entsorgen. Dazu können Sie die Batterien kostenlos im Handel sowie bei den Recycling- und Wertstoffhöfen zurückgeben.

Lampen

Ausgebaute Lampen über die jeweiligen Sammelsysteme entsorgen.

Für Deutschland:

Sie können bei den örtlichen Recycling- und Wertstoffhöfen das Gerät kostenlos über die Sammelbehälter der Klasse 1 entsorgen. Beim Kauf eines neuen Kühl- / Gefriergeräts und einer Verkaufsfläche > 400 m<sup>2</sup> nimmt der Handel das Altgerät auch kostenlos zurück.



## WARNUNG

Austretendes Kältemittel und Öl!  
Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- ▶ Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.
- ▶ Hinweise zum Gerätetransport beachten.
- ▶ Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
- ▶ Batterien, Lampen und Gerät nach den oben genannten Vorgaben entsorgen.

## 13 Zusatzinformationen

Weiterführende Informationen zu Garantiebedingungen finden Sie in der beiliegenden Servicebroschüre oder im Internet unter <https://home.liebherr.com>.





[home.liebherr.com/fridge-manuals](https://home.liebherr.com/fridge-manuals)

**DE** Tisch-Kühlschrank  
ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Ausgabedatum: 20260309

**Artikelnr.-Index: 7086806-00**

Liebherr-Hausgeräte Marica EOOD  
Bezirk Plovdiv  
4202 Radinovo  
Bulgarien